

Ab heute waren die Springreiter am Werk beim Wolf

Quelle: Reitanlage Wolf
Eppelheim, 05.01.2007

Die letzte Dressurprüfung unseres 12. Drei-König-Hallenturniers, eine M/B hat heute morgen pünktlich um 10 Uhr begonnen. In dieser Prüfung dominierten die jungen Dressurreiterinnen aus der näheren Umgebung und machten die Platzierung fast unter sich aus.

Die Springreiter reisten am Vormittag an und bestückten wie jedes Jahr zahlreich unser Stallzelt. Wir stellten dabei fest, dass sich entweder unsere Hofeinfahrt verschmälert hat oder die Pferdetransporter noch größer geworden sind. Das Einparken dieser Geschosse dauerte jedenfalls etwas länger als bisher.

Ab 12 Uhr ging es dann mit der ersten diesjährigen Springprüfung unseres Turniers los und in Kürze wurden die Dressurgatter aus der Reithalle geräumt und der Parcours aufgebaut.

Im Stielspringen Klasse A, welches in zwei Abteilungen ausgetragen wurde, kam es zu kleineren Turbulenzen in der Abreithalle. Denn die aufgeregten Mamas und Papas, die ihren Nachwuchs begleiteten, wollten oft gleichzeitig die optimale Vorbereitung für ihre Schützlinge. Aber es ging alles gut und unser Team strahlte die nötige Ruhe aus, damit jeder vernünftig abreiten konnte. Ein Viertel jeder Abteilung kam in ein anschließendes Stechen, in dem dann die Platzierung entschieden wurde. In dieser Prüfung hatte die junge Dame Alica Körner in der zweiten Abteilung am Ende die Nase vorne. Einige unserer Reiter, der Reitanlage Wolf waren ebenfalls unter den Platzierten.

Ab 14.30 Uhr ging es dann mit einem L-Springen nach Fehlern und Zeit in drei Abteilungen weiter. Die Reiter mit den niedrigeren Leistungsklassen machten den Anfang und der gezeigte Sport war wirklich gut, obwohl dieses Springen recht anspruchsvoll gebaut war.

Mit etwas Zeitverzug startete um 18.30 Uhr die letzte Springprüfung am heutigen Turniertag. Es war das Einlaufspringen der großen Tour, eine Prüfung der Klasse M/B in zwei Abteilungen. Profis aus nah und fern waren in diesem Springen stark vertreten, jedoch schafften es auch einige lupenreine Amateure in die Platzierung. Hut ab! Zu diesen zählten am heutigen Tag unter anderem Rainer Engelhorn und Lena Müller von der Reitanlage Wolf, sowie Manuel Back aus Rot.

Den Doppelsieg in dieser Prüfung erritt Bernd Herbert aus Viernheim, der gleich mit drei Füchsen in der zweiten Abteilung an den Start ging.

Dem gesamten Turnierteam wurde es am heutigen Turniertag nicht langweilig, denn die Besucherzahl stieg zu den beiden Tagen zuvor an. Bisher sind wir mit unserem Turnierverlauf sehr zufrieden und hoffen, dass das auch die kommenden Tage so bleibt.

Morgen früh um 10 Uhr fahren wir fort mit einem A-Springen nach Fehlern und Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Turnierteam Wolf